



Gemeindebrief

— der evangelischen —
Kirchengemeinde Müsen

Müsen und Dahlbruch

Juni ♦ Juli ♦ August 2026



Wir wünschen allen
Gemeindebrieflesern
eine schöne, erholsame
und gesunde Urlaubs-
und Ferienzeit.

Denkt an die Gefangenen,

als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3 | Monatsspruch Juni



Der Vers aus Hebräer 13 spricht eine spezielle Form des Mitdenkens an. In der Antike wurde die junge Kirche immer wieder verfolgt. Christinnen und Christen bezahlten ihre Treue zu Jesus Christus mit Gefängnis, Folter oder gar Tod. Da war es wichtig, dass die Mitchristen, die gerade nicht betroffen waren, ihre verfolgten Geschwister im Gefängnis besuchten, sie mit dem Nötigsten versorgten und die Getöteten bestatteten. Und wenn man nicht praktisch helfen konnte, wurde wenigstens im Gebet der Verfolgten gedacht.

Auch heute noch werden viele Christinnen und Christen diskriminiert, bedroht oder verhaftet. Ihrer im Gebet zu gedenken oder sich bei den verantwortlichen Regierungen für sie stark zu machen (Gefangene des Monats), ist bis heute eine unverzichtbare Aufgabe der christlichen Gemeinde. Mittlerweile gehören Christen auf dieser Welt zu den am meisten verfolgten Gruppen.

**„Wie man beten soll, das steht in der Bibel;
und was man beten soll, das steht in der Zeitung.“**

Karl Barth



Vielleicht lohnt es sich, einen Moment innezuhalten und sich zu fragen: Wann habe ich zuletzt bewusst für jemanden gebetet? Oder wann habe ich etwas getan, das einem anderen Menschen neue Hoffnung gegeben hat? Solche Fragen können helfen, unseren Glauben praktischer zu machen – nicht aus Druck, sondern als Einladung.

Der christliche Weg lädt uns ein, den Blick von uns selbst weg zu lenken. Das bedeutet nicht, sich selbst geringzuschätzen, sondern offen zu werden für das, was Gott in und durch uns wirken möchte.

Vielleicht darf man dem Monatsspruch noch eine weitere Bedeutung geben? Nicht alle Gefangenschaften sind sichtbar. Viele Menschen sind innerlich gefangen – durch Sorgen, Erfahrungen aus der Vergangenheit, Trauer, Schuld oder schwierige Beziehungen. Gott kennt auch diese Situationen und ich glaube, er möchte, dass sich „seine Leute“ ihrer annehmen. Schon kleine Schritte können ein starkes Zeichen sein. Jede freundliche Tat, jedes Gebet, jede aufmerksame Geste hat Gewicht.



So lese ich diesen Vers auch als eine Einladung, mit offenem Herzen und wachem Verstand zu leben und mitfühlend zu werden. Mögen Gebet, Barmherzigkeit und Großzügigkeit unser Miteinander prägen – ganz still, aber wirkungsvoll, zur Ehre Gottes.

Vielleicht nehmen wir uns heute einen Moment der Stille für die Menschen, die unsere Verbundenheit brauchen?

*„Gebet ersetzt keine Tat, aber es ist eine Tat,
die durch nichts ersetzt werden kann.“*

(Hans von Keler)



Aus dem Presbyterium



Liebe Leserinnen und Leser,

sie halten den neuen Gemeindebrief in der Hand und ich grüße Sie ganz herzlich, auch im Namen des Presbyteriums.



Was hat uns in den letzten Monaten beschäftigt?

Das leidige Thema Geld hat uns und wird uns weiter beschäftigen. Gemeindegliederzahlen und finanzielle Mittel gehen weiter zurück und wir müssen weiter nach Einsparungen Ausschau halten. Bei dieser Gelegenheit einen herzlichen Dank an alle, die sich am Kirchgeld beteiligen.



Unsere Kirche in Dahlbruch

Weiter versuchen wir, unsere Kirche in Dahlbruch zu verkaufen. Es hat viele Besichtigungen gegeben, wobei einige Interessenten die Richtung „Event Location“ gehen wollten. Sicher wären solche Nutzungen in einem Wohngebiet fehl am Platz und Ärger in der Nachbarschaft wäre vorprogrammiert. Christliche Gemeinden hatten Interesse, aber letztlich hat sich alles zerschlagen.



Wir bleiben im Gebet

Wir sind ein wenig ratlos. Vielleicht können Sie im Gebet daran denken, dass Gott uns Möglichkeiten aufzeigt und Türen öffnet.



Konfirmation

Im Mai haben wir eine schöne Konfirmation gefeiert. 15 junge Menschen haben mit der Gemeinde ihren Glauben bekannt und wir hoffen und beten, dass ihr Weg im Glauben weitergeht. Gottes Segen für die jungen Menschen.



Sommercamp Otterndorf

Hoffnungsvoll stimmt mich, dass viele auf unser Sommercamp nach Otterndorf als „Trainee“ mitfahren und am Ball bleiben.



Weltlage und Herausforderungen

Übrigens: Die Weltlage und die kriegerischen Auseinandersetzungen machen unsere Planungen sowie Hin- und Rückfahrten finanziell schwierig. Was kostet der Liter Diesel im August?



Wechsel in der Jugendreferentenstelle

Unser Jugendreferent Bolko Mörschel wird als IPT nach Wilnsdorf / Wilgersdorf wechseln. IPT heißt „Interprofessionelles Team“ als Ergänzung zum Pfarramtlichen Dienst. Ist eine Pfarrstelle innerhalb einer vorgegebenen Zeit nicht zu besetzen, können Jugendreferenten sich darauf bewerben und Pfarramtliche Aufgaben übernehmen. Wir danken Bolko für den Dienst in unserer Region und wünschen ihm Gottes Segen für die neuen Aufgaben.



Verabschiedung und Ausblick

Eine neue Jugendreferentin ist gewählt, wir haben ihre Zusage und freuen uns auf neue Impulse. Sie wird sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen. Bolko wird am 30. August im Abschlussgottesdienst des Sommercamps in Hilchenbach verabschiedet. Herzliche Einladung!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erholsame Sommerzeit. Bleiben Sie behütet!

Herzliche Grüße





Nachruf

Wir haben die traurige Nachricht erhalten,
das unsere ehemalige Presbyterin

Inge Müller

am 12.05.2026 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Inge Müller hat mit ihrem Mann Jürgen über viele Jahrzehnte in Dahlbruch
in der Oststraße gelebt, war auch über fast 20 Jahre als Mitglied des
Presbyteriums der Kirchengemeinde, in verschiedenen Ausschüssen aktiv.

Die Gemeindearbeit und die Musik lag Beiden sehr am Herzen.

Sie waren regelmäßig, bei Inge solange es noch in der Krankheit
möglich war, im Männerkreis, Seniorenclub und in den Gottesdiensten
anwesend. Und haben die Gemeindearbeit im Gebet mitgetragen.

Erst Ende März sind sie aus ihrem Haus im Siegerland eine Wohnung
nach Königswinter gezogen, in direkter Nähe zu der Familie.

Mitten in den Neustart hinein kommt nun ihr Tod.

Die Beerdigung fand am 22.05. in Königswinter-Ittenbach statt.

Wir befehlen Inge Müller der Liebe und Gnade unseres Gottes.

Sie war im Glauben an Ihren Heiland Jesus Christus,
auch in der Krankheit, fest geborgen.

„Ich lebe und ihr sollt auch leben“

Im glauben an unseren auferstandenen Herrn.



Termine und Einladungen



ÖKUMENISCHER SENIOREN- NACHMITTAG

An jedem **ersten Mittwoch** eines Monats treffen wir uns zu einem ökumenischen Seniorennachmittag im **Gemeindezentrum Dahlbruch**.

Die Nachmittage beginnen um **15.00 Uhr** und enden in der Regel um **17.00 Uhr**.

Wir wollen Gemeinschaft erleben, gemeinsam Kaffee trinken, interessante Themen hören, auch gemeinsam singen und spielen. In jedem Jahr machen wir im Juni eine gemeinsame Halbtagestour. Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen, unabhängig von der Konfession.

Die nächsten Termine:

- ☙ **3. Juni** (Halbtagesfahrt)
- ☙ **1. Juli** (Sommerfest)
- ☙ **August** (Sommerpause)
- ☙ **2. September**



Frauen Frühstück

Die nächsten Termine:

- ☙ **9. Juni**
- ☙ **14. Juli**
- ☙ **August** (Sommerpause)
- ☙ **8. September**



Immer um **9.00 Uhr** im
Gemeindezentrum Dahlbruch.

Wir freuen uns auf Sie!
Kommen Sie gerne vorbei.



Herzliche Einladung

an alle Frauen zum
miteinander Reden, Singen, Nachdenken,
Zuhören, Lachen, Innehalten, Beten und, und, und ...

In der Regel treffen wir uns am 3. Montag im Monat
um 19.30 Uhr im GZ Dahlbruch. Mögliche Änderungen
können telefonisch bei Almut Saure-Andreeßen
erfragt werden.

Die nächsten Termine:

- 15. Juni
- Juli + August (Sommerpause)
- 21. September

Kontakt: Almut Saure-Andreeßen ☎ 0176 84291543

EVANGELISCHE GEMEINDE

TREFF KONTRAPUNKT

•
REDEN
SINGEN
NACHDENKEN
ZUHÖREN
LACHEN
INNEHALTEN
BETEN



Das Café-Vier-Jahreszeiten findet wieder wie gewohnt statt.
Wir laden alle Geburtstagskinder der Monate April bis Juni
ab 80 Jahre herzlich ein.

Das Treffen findet statt am

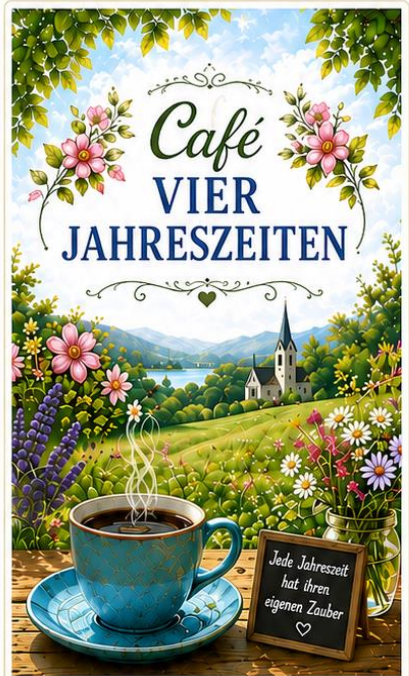
**Freitag, 10. Juli 2026,
15.00 Uhr**

Gemeindezentrum Dahlbruch

Um den Nachmittag besser planen zu können,
bitten wir um vorherige Anmeldung bis zum
3. Juli 2026. Spätere Anmeldungen können
wir nicht mehr annehmen, wir bitten um Verständnis.

Anmeldungen bitte über das **Gemeindebüro**
02733-61517 oder an **Gabriele Setzer** 0157 37013665.

Das Gemeindezentrum ist barrierefrei zu erreichen.
Sollte es Ihnen nicht möglich sein nach Dahlbruch
zu kommen, holen wir Sie gerne ab, wir haben
einen Fahrdienst eingerichtet. Bitte sprechen
Sie uns dazu an.



Männer *Frühstück*

Wir treffen uns jeweils um **9.00 Uhr** am
3. Donnerstag im Monat
 im **Gemeindezentrum Dahlbruch**.

Nach einem Lied und einigen Gedanken
 zu einem biblischen Text frühstücken wir
 gemeinsam und befassen uns dann mit
 interessanten Themen über Gott und die Welt
 und uns Menschen.

Die nächsten Termine:

- » » » ♥ « « «
 18. Juni
 16. Juli
 August (Sommerpause)
 17. September



Kinderbibeltage

einmal im Monat, samstags von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum Dahlbruch
 (für Kinder von 6 - 10 Jahren).

Wir frühstücken gemeinsam, singen,
 spielen, basteln und lernen Geschichten
 aus der Bibel kennen.

Die nächsten Termine:

20. Juni ♦ 11. Juli ♦ August- Sommerpause ♦ 19. September



Hey Konfis!

Gemeinsam unterwegs – dein Konfi-Jahr 2026/2027

Unsere Konfi-Blöcke 2026

Die Konfi-Zeit besteht aus mehreren Blocktagen,
samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Dahlbruch.



1. BLOCK

Samstag,

26. September 2026

9:00 – 13:00 Uhr
mit Frühstück



2. BLOCK

Samstag,

24. Oktober 2026

9:00 – 13:00 Uhr
mit Frühstück



3. BLOCK

Samstag,

21. November 2026

9:00 – 13:00 Uhr
mit Frühstück



4. BLOCK

Samstag,

05. Dezember 2026

9:00 – 13:00 Uhr
mit Frühstück



Ev. Gemeindezentrum Dahlbruch

Ernst-August-Platz 3

57271 Hilchenbach-Dahlbruch

Weitere Informationen findest du
auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf dich!



Anmeldungen und Hinweis zum KONFIRMANDENUNTERRICHT

Wir bitten alle Eltern, deren Kinder ab September 2026 die 7. Klasse besuchen oder mindestens 12 Jahre alt sind, ihre Kinder zum Katechumenenunterricht anzumelden.

Sie können Ihre Kinder in den Wochen vom **01.06. bis 15.07.2026**
im **Gemeindebüro** zu den angegebenen Bürozeiten oder
bei Pfarrer Weiß in Müsen anmelden.



ANMELDUNG

vom **01.06. bis**
15.07.2026

im Gemeindebüro
zu den angegebenen
Bürozeiten oder bei
Pfarrer Weiß in Müsen
anmelden.



UNTERRICHTSBEGINN:

Dienstag, 15. September 2026

16:00 – 17:30 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum Dahlbruch
(Ernst-August-Platz 3)



ELTERNABEND

Dienstag, 13. Oktober 2026

um 18:00 Uhr

im Gemeindezentrum in Dahlbruch.
Bitte merken Sie sich diesen
Termin schon mal vor!

Zur Organisation des Unterrichts: Der Unterricht findet im ersten Jahr vierzehntägig statt, jeweils 1 ½ Stunden. Im zweiten Jahr wollen wir unser bewährtes Modell des Blockunterrichts mit einem Samstagvormittag im Monat fortführen.

In der Mitte der Zeit wird in der letzten Ferienwoche 2026 ein Sommercamp in Ottendorf an der Eibe mit verschiedenen Konfirmandengruppen aus dem Kirchenkreis stattfinden. Wir leben dort in Zeltdörfern in der eigenen Gemeindegruppe.

Nähere Informationen gibt es am ersten Elternabend.



HERZLICHE EINLADUNG

ZUM SCHUL- GOTTESDIENST



Stahlbergschule
Müsen

Wie in jedem Jahr möchten wir den

SCHULANFANG

am Einschulungstag dem 02. September 2026

mit einem Gottesdienst in der Müsener Kirche beginnen.
Dazu möchten wir alle Schulanfänger, Eltern und
Großeltern herzlich einladen.



Die Gottesdienste werden klassenweise gefeiert:

- ① 1. Gottesdienst: **08:30 Uhr**
- ② 2. Gottesdienst: **09:45 Uhr**
- ③ 3. Gottesdienst: **10:45 Uhr**



Die Uhrzeiten können eventuell abweichen.
Schauen Sie daher im Schaukasten Müsen vorher nach.

Wir wollen singen, hören, für Ihre Kinder beten
und sie segnen.

Herzliche Einladung! 

Wir freuen uns auf Euch!  



Urlaubszeit



Pfarrer Andreas Weiß

macht vom

7. August – 21. August 2026 Urlaub

Vertretung übernimmt während dieser Zeit

Pfr. Christian Weber

☎ 02733 – 8925032

Gemeindebüro

ist vom

18. August bis 02. September 2026

nicht besetzt.





Dreckig, aber glücklich: ☀️ Kleine Matsch-Monster im Müsener Kindergarten



Durch unsere Sandkasten Neugestaltung ist zurzeit der Spielbereich auf unserem großen Außengelände eingeschränkt. Das Gebüsch (so nennen die Kinder den bepflanzten Hang) war zum Ausgleich nun bei jeder Wetterlage geöffnet. Außerdem wurde auf Wunsch der Kinder in der Kinderkonferenz beschlossen unser Gartenland in eine Matschbaustelle nebst Matschrutsche umzuwandeln. Gesagt, getan. Der Wunsch der Kinder wurde sofort umgesetzt.

Weiterhin entstehen seit dieser Zeit täglich neue Bauwerke, wie Burgen, Wichtelhäuser, Matschküchen oder Matschbilder. Die Kinder experimentieren mit Wasser, Erde und Lehm, verarbeiten Steine und Stöcke. Besonders nasses Wetter unterstützt die Matscherei. Die Kinder bestimmen oft einen „Bauleiter“, sie planen gemeinsam neue Projekte und überlegen, welche Materialien/ Werkzeuge benötigt werden. Der sprachliche Austausch, durch Absprachen, Verhandlungen und Kooperation untereinander ist beeindruckend. Neben der Kommunikationsfähigkeit und den sozialen Kompetenzen werden weitere Bereiche der Kinder spielerisch gefördert. Die Fein-/Grobmotorik wird gestärkt und die Kreativität angeregt. Das spielerische Experimentieren mit Wasser und Erde schult Sinne und physikalisches Verständnis, während es gleichzeitig Stress abbaut. Beim Greifen, Formen und Spüren von Matsch wird der Tastsinn intensiv geschult. Das Immunsystem wird gestärkt. Bei allem steht der Spaß im Vordergrund.



Matschen ist somit
viel mehr als nur „Dreck“ –
es ist **wertvolles,**
ganzheitliches Lernen,
dass Kinder stark macht.



Mittags kann man manche Kinder unter der Matsch-/ Lehmschicht nur noch erahnen. Die kleinen Matschmonster strahlen vor Freude und die Waschmaschine freut sich. Danke an die verständnisvollen Eltern die uns jederzeit unterstützen.





In den vergangenen Wochen haben wir uns in unserer Kita intensiv mit dem Thema Brandschutzerziehung beschäftigt. Gemeinsam mit den Kindern haben wir besprochen und geübt, wie man sich im Notfall richtig verhält – insbesondere bei der wichtigen Frage: „Was tun, wenn es brennt?“



Den krönenden Abschluss dieses Projekts bildete heute der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Dahlbruch. Die Feuerwehrleute nahmen sich viel Zeit und besuchten jede Gruppe einzeln in ihren Morgenkreisen. Zunächst fragten sie die Kinder, was in unserer Kita zu tun ist, wenn das Feuersignal ertönt. Die Kinder konnten hier ihr Wissen eindrucksvoll unter Beweis stellen: Sie erklärten, dass wir uns ruhig an der Außentür aufstellen und gemeinsam zu unserem Sammelplatz auf der Wiese gehen.



Im weiteren Verlauf stellten die Feuerwehrleute ihre Ausrüstung vor und erklärten kindgerecht deren Funktion. Besonders die Atemschutzmaske sorgt bei vielen Kindern zunächst für Unsicherheit oder sogar Angst. Deshalb war es den Feuerwehrleuten ein großes Anliegen, genau hier anzusetzen: Sie zogen ihre komplette Ausrüstung an und zeigten sich den Kindern Schritt für Schritt. So konnten die Kinder erleben, dass sich hinter der ungewohnten und zunächst vielleicht beängstigenden Erscheinung ein Mensch befindet, der hilft.



Ziel war es, den Kindern die Angst zu nehmen und ihnen Sicherheit zu geben. Denn im Ernstfall ist es wichtig, dass Kinder sich bemerkbar machen und Hilfe holen – und sich nicht aus Angst verstecken.



Ein weiterer Ausblick: Unsere Schulkinder erhalten im Juni noch einen spannenden Einblick in das Feuerwehrgerätehaus. Zudem wird es für die Eltern einen Informationsnachmittag rund um das Thema Brandschutz geben.



Wir bedanken uns herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Dahlbruch für ihren Besuch und ihr großes Engagement!





Mit einem fröhlichen „Hurra, der Frühling ist da!“ haben die Kinder aus der „Abenteuerinsel“ die neue Jahreszeit begrüßt – und das gleich mit einer ordentlichen Portion Farbe, Kreativität und ein bisschen Gartenzauber.

Aus schlichten Obstkisten wurden im Handumdrehen kunterbunte Kunstwerke: Mit Pinseln, Farbe und ganz viel Fantasie verwandelten die Kinder sie in leuchtende Hingucker, die jetzt unseren Außenbereich strahlen lassen. Danach ging es ans große Säen – kleine Samen, große Spannung! Mit neugierigen Blicken wird nun täglich geschaut, ob sich schon die ersten grünen Spitzen zeigen.

Mit viel Begeisterung, ein bisschen Geduld und ganz viel Stolz kümmern sich die Kinder um ihre Blumenkisten. Dabei entdecken sie spielerisch, wie wichtig Pflanzen und Blumen für unsere Natur sind – und dass selbst aus den kleinsten Samen etwas Wunderschönes entstehen kann.



Diese fröhlich-bunte Aktion hat nicht nur jede Menge Spaß gemacht, sondern bringt jetzt auch ein Stück lebendigen Frühling direkt in unsere Kita.





Osterfreizeit der Jungchar Müsen in Wemlighausen 2026

Am 28.03. war es endlich wieder so weit: Die Jungchar Müsen packte ihre Koffer und machte sich auf den Weg zur nächsten gemeinsamen Freizeit. Das Ziel war dieses Mal das „Abenteuerdorf Wittgenstein“ in Wemlighausen. Die Planungen für diese Freizeit hatten schon weit im Voraus begonnen, und mit dem diesjährigen Motto „Ritter“ warteten auf die siebzehn Jungcharler fünf spannende Tage voller Spaß und Wettstreit.

Die Reise startete am Bahnhof in Dahlbruch, wo sich alle Kinder noch einmal von ihren Eltern verabschieden konnten, bevor es mit dem Zug Richtung Bad Berleburg ging. Allerdings ging es zunächst nur bis Aue-Wingeshausen, da aufgrund einer Streckensperrung ein Schienenersatzverkehr eingesetzt werden musste. In Bad Berleburg angekommen, wartete noch ein etwa 50-minütiger Fußmarsch, der jedoch von allen sicher gemeistert wurde.

Beim Eintreffen im Abenteuerdorf wurden zunächst die Zimmeraufteilungen bekannt gegeben. Damit startete auch direkt der Wettstreit zwischen den Zimmern. Dieser basierte auf Punkten, die an den kommenden fünf Tagen durch Spiele, den ZÜV (den jungschareigenen Zimmer-Überprüfungs-Verein), Pünktlichkeit und andere Leistungen gesammelt werden konnten.

Ein klassischer Tag der Freizeit begann mit dem Wecken, das einigen Spaß machte, anderen jedoch überhaupt nicht. Mit lauten Klassikern wie Heavy Metal, Blasmusik und vielem mehr wurden die Jungcharler jeden Morgen geweckt, kurz bevor eine Morgenandacht zum Thema „Jesus und sein Team“ stattfand. Danach ging es für alle zum Frühstück – manche voller Motivation, andere noch halb im Schlaf. Die Essenszeiten waren strikt geplant: 08:00 Uhr Frühstück, 12:00 Uhr Mittagessen und 18:00 Uhr Abendessen. Nach dem Frühstück hatten die Jungcharler bis 10:00 Uhr Zeit, ihre Zimmer ordentlich aufzuräumen. Um 10:00 Uhr stand die Bibelarbeit auf dem Programm, die sich täglich etwa 45 Minuten mit dem Thema „Die Ostergeschichte“ beschäftigte. Dabei konnten die Jungcharler die Bedeutung von Jesu Tod und Auferstehung sowie Werte wie Hoffnung, Liebe und Vergebung besser kennenlernen. Nach einer kurzen Pause folgten die Minispiele: Tischtennis, Minigolf auf dem eigenen Platz der Jugendherberge oder auch eine Ostereiersuche – alles war dabei. Auch hier gab es wieder Punkte zu gewinnen. Gegen 12:00 Uhr ging es dann zum Mittagessen. Anschließend hatten die Kinder Freizeit und konnten Angebote wie den Billardtisch oder die Dartscheibe nutzen, bevor es gegen 15:00 Uhr mit dem Nachmittagsprogramm weiterging. Dabei wurden oft Jungchar-Klassiker wie „Capture the Flag“ oder „Raubzug der Ritter“ gespielt. Außerdem wurde einmal das vom Lions Club Siegen zur Verfügung gestellte LEGO ausprobiert, bei dem die Kinder kreative Projekte umsetzen konnten. Um 18:00 Uhr gab es die letzte Mahlzeit des Tages. Auch wenn selten großer Hunger bestand, wurde dennoch fleißig gegessen, um für das Abendprogramm gestärkt zu sein.





Um 20 Uhr begann dieses dann mit Spielen wie extrem Activity oder „Wetten, dass..?“. Natürlich konnten auch hier wieder Punkte für den Zimmerwettstreit gesammelt werden. Um 22:00 Uhr trafen sich alle im Gruppenraum. Viele brachten Kissen und Decken mit, um es sich gemütlich zu machen, denn wie auf jeder Freizeit gab, es eine Fortsetzungsgeschichte, die Mitarbeiter Alex – wie jedes Jahr – vorlas. Seine Art zu lesen; sorgte regelmäßigaßig dafür, dass einige Jungscharler und auch Mitarbeitern schon vor dem offiziellen Ende ins Land der Träume abdrifteten. Der Abend wurde schließlich traditionell mit dem Gute-Nacht-Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ beendet – ein schönes Ritual, das sich in den letzten Jahren entwickelt hat. Manchmal blieb danach noch Zeit für ein paar Runden „Werwolf“, an denen sich fast alle beteiligten. Danach kehrte schließlich Ruhe ein.

Das war ein Einblick in die diesjährige Jungscharfreizeit im „Abenteurdorf Wittgenstein“ – geprägt von viel Spaß, Gemeinschaft und einem starken Glauben zu Gott. Diese schöne Zeit wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Im Namen aller Beteiligten verbleibt die Jungschar mit ihrem Gruß:
„Jungschar Müsen mit Jesus Christus – mutig voran!“

Geschrieben von Luc Kirchner



*Vielen Dank 
für diesen tollen Bericht!*

*Schön, dass du deine Eindrücke und Erlebnisse
so lebendig mit uns geteilt hast!*





Hl. Messe mit anschließendem ökumenischen Infofrühstück zum *Weltgebetstag 2026* ♥



Am Donnerstag, den 05.02.26, um 9.00 Uhr trafen sich die Frauen zur Hl. Messe, die das liturgische Frauenteam vorbereitet hatte. Es wurde das Patronatsfest „Maria Lichtmess“ (2. Februar) mit Pastor Remias gefeiert. An diesem Morgen entzündete er die neue Muttergotteskerze und segnete sie. Auch alle Anwesenden erhielten zu Beginn von Küsterin Irene Berjano eine kleine Kerze und ihr Licht wurde von der Muttergotteskerze entnommen und an die Gottesdienstteilnehmerinnen in den Bänken verteilt und diese reichten sie einander weiter. Dazu wurde das Lied „mache dich auf und werde Licht“ gesungen. Organist Christoph Clemens begleitete während der Hl. Messe wunderbar den Gesang der Lieder aus dem Gotteslob musikalisch an der Orgel.

An Maria Lichtmess werden immer die biblischen Texte von der Darstellung des Herrn im Tempel gelesen, an dem Maria und Joseph 40 Tage nach Jesu Geburt mit ihm in den Tempel gehen und dort von Simeon und Hanna als der Messias, den Heilsbringer – das Licht der Welt - für alle Menschen erkannt wird. Und die kleinen Kerzen der GD-Teilnehmer sollten ein Zeichen sein, dass auch wir – jeder von uns – Licht sein kann für andere Menschen. In dieser Hl. Messe nahm man den Tempel selbst als Symbol auf. In der Lesung : 1 Kor 3,16-17 werden wir daran erinnert, dass wir selbst der Tempel Gottes sind, in uns göttliche Geistkraft wohnt. Der Tempel erinnert uns daran, dass Gott Raum braucht- in unserer Welt, in unseren Gemeinschaften und vor allem in unserem Innersten. Angelika Helsper konnte in ihrer Betrachtung auch auf den ökumenischen Weltgebetstag eingehen, bei dem auch geistliche Nahrung, Glaube und Hoffnung geteilt werden und in der festlichen Eucharistiefeier mit Pastor Remias konnte man Gottes Gegenwart, seine Nähe zu uns Menschen sichtbar werden lassen.



Nach der Hl. Messe waren alle zum Infofrühstück geladen. In gemütlicher Atmosphäre wurde bei einem leckeren Frühstück über den kommenden Weltgebetstag und das Land Nigeria gesprochen und sich auf den gemeinsamen Weg eingestimmt.



GOTTESDIENSTE

2026	MÜSEN	DAHLBRUCH	HILCHENBACH	LÜTZEL	KOLLEKTE DER KG MÜSEN-DAHLBRUCH
07. Juni 1. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit A. Weiß		10.30 Uhr Familiengottesdienst - Taufmöglichkeit Pfr. i. R. Scheckel		Für die weltmissionische Gemeinschaft in Westfalen
14. Juni 2. So. nach Trinitatis		10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor A. Weiß	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl C. Weber		Für besondere Aufgaben der Schulen in der EKvW
21. Juni 3. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit A. Weiß		10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst Open-Air zum Musikfestival 19.00 Uhr Hi!VE		Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
28. Juni 4. So. nach Trinitatis		10.00 Uhr Gottesdienst M. Bakker-Witte	10.00 Uhr Gottesdienst C. Weber		Für den Evangelischen Bund
05. Juli 5. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl A. Weiß		10.30 Uhr Familiengottesdienst - Taufmöglichkeit		Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
12. Juli 6. So. nach Trinitatis		10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor A. Weiß	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl C. Weber		Für die diakonisch-missionarische Ausbildung
19. Juli 7. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit A. Weiß		10.00 Uhr Müsen für das gesamte Stadtgebiet A. Weiß	10.00 Uhr GD Sup. K. Grütert	Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
26. Juli 8. So. nach Trinitatis	11.00 Uhr Rabenfest/Oechelhausen für das gesamte Stadtgebiet A. Weiß		11.00 Uhr Gottesdienst zum Rabenfest im Dorf- gemeinschaftshaus Oechelhausen für das gesamte Stadtgebiet A. Weiß		Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
02. August 9. So. nach Trinitatis		10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl A. Weiß			Für die Förderung der Kirchlichen Kulturarbeit
09. August 10. So. nach Trinitatis			10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für das gesamte Stadtgebiet C. Weber		Christlich-jüdische Zusammenarbeit & für die ev. Schülerarbeit in den Ländern Osten
16. August 10. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst für gesamte Stadtgebiet C. Weber				Für Projekte mit Arbeitslosen
23. August 12. So. nach Trinitatis			10.00 Uhr für das gesamte Stadtgebiet Präd. R. Heinrich		Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
30. August 13. So. nach Trinitatis	19.00 Uhr Müsen Hi!VE Abschluss- gottesdienst für das gesamte Stadtgebiet A. Weiß, C. Weber und Team / Verabschiedung B. Mörschel		19.00 Uhr Müsen Hi!VE Abschlussgottesdienst Sommercamp für das gesamte Stadtgebiet C. Weber, A. Weiß und Team		Für diakonische Arbeit



Kindergottesdienst - Sonntagsschule
Helberhausen: 10.30 Uhr Lützel: 10.00 Uhr
Grund: 10.30 Uhr Vormwald: 11.00 Uhr



Zeiten siehe Internet | www.kirche-hilchenbach.de/angebote/kinder-gottesdienste



Andachten im Andachtsraum des Alloheims
immer mittwochs, 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr



Andachten in der Rehaklinik immer freitags, 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Raum 0/1/1



Ökumenisches Weltgebetstags- Infofrühstück 2026

- *Nigeria* - 



Anschließend fand im Augustinusheim das Weltgebetstags-Infofrühstück statt. Angelika Helsper und Pastor Remias begrüßte die Frauen, die gekommen waren, um in einer gemütlichen Atmosphäre mit leckerem Frühstück an thematisch hübsch gedeckten Tischen zum Land Nigeria. Als kleinen Imbiss gab es noch gebackene Kokusbällchen nach einem Rezept aus dem Land.

Nach dem Frühstück und regen Austausch folgte ein sehr informativer und professionell vorbereiteter Bildervortrag über das Land Nigeria von Eva Achenbach und Paula Isenberg. Auch Lieder, die am WGT gesungen werden, wurden während des Vortrages zum Kennenlernen und Mitsingen eingespielt.

Am Ende dankte Angelika Helsper allen Frauen, die bei der Vorbereitung des wunderbaren Vormittags geholfen haben mit einem kleinen Geschenk. Bevor alle nach Hause gingen, folgte noch ein Segensgebet und die herzliche Einladung zum Singtreff für den WGT sowie zum Weltgebetstags-Gottesdienst am 06.03.26.



Weltgebetstag

♀ 06. März 2026



Am 06. März 2026 um 19 Uhr fand in der katholischen St. Augustinus Kirche in Hilchenbach Dahlbruch der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen statt.

Dieser findet im Wechsel in der katholischen Kirche in Hilchenbach statt, wozu das ökumenische Frauenteam (Frauen aus der ev. Kirche Hilchenbach und Müsen, der kath. Kirche Hilchenbach und Dahlbruch sowie der FeG Hilchenbach) eingeladen haben.

In den Wochen davor fand ein ökumenischer Kochabend, ein Info-Frühstück mit Bildervortrag sowie eine Infoveranstaltung an einem Nachmittag in Hilchenbach statt.

In diesem Jahr wurde die Liturgie mit dem Titel „kommt, bringt eure Last...“ im Bezug auf das Matthäusevangelium von den Frauen aus Nigeria vorbereitet. Im Evangelium sagt Jesus, dass er die Lasten mit uns Menschen teilt und mit uns geht und wir in unserer Not nicht alleine sind! Die Gebete und Lieder handelten von der Not, der Last unter schwierigen Lebensbedingungen – zugleich aber auch von der heilenden Kraft durch den Glauben. Verstärkt vermittelt wurde dies durch persönliche Lebensgeschichten dreier Frauen aus Nigeria, die stellvertretend von drei Frauen aus unseren Kirchengemeinden frei und emotional vorgetragen wurden.



Ebenso beeindruckend ging die katholische Gemeindereferentin Christina Schreiber auf die schwierigen Lebensumstände, die Not und Lasten der nigerianischen Frauen sowie auf die weltweite Situation der Frauen ein, die jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land der Erde erzählt werden; die oft Unterdrückung; Gewalt und Diskriminierung erfahren, keine Rechte haben, wie zum Beispiel auf Bildung und Selbstbestimmung.

Selbst wir, hier im Gottesdienst, mit unseren persönlichen Sorgen und Anliegen, alle Menschen – dürfen zu Gott kommen – im Vertrauen auf Gottes Nähe und Beistand und seiner Zusage, dass er auch in schweren Zeiten mit uns geht.



Alle Anwesenden waren eingeladen, einen kleinen Stein als „Symbol“ unserer eigenen Lasten „vor Gott, zu Füßen des Altars „abzulegen, Gegen Ende des Gottesdienstes wurde über die Frauenprojekte des Weltgebetstages informiert und eine Kollekten Sammlung durchgeführt. Es wurde ein Betrag von 545 Euro gespendet.

Der Gesang der schönen Lieder aus der Gottesdienstordnung wurde von einem Projektchor unter der Leitung von Verena Grote am Keyboard vorgetragen und von 4 Instrumentalistinnen (2 Flötistinnen; 1 Gitarristin sowie 1 Trommlerin) musikalisch begleitet.

Es war wieder ein sehr schöner, lebendiger Gottesdienst!! Ein herzliches Dankeschön sagt das ökumenische Leitungsteam allen Frauen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung der Infoveranstaltungen und des Gottesdienstes mitgewirkt haben. Das Team freut sich wieder auf ein reges Interesse und die gute Zusammenarbeit und gemeinsame Freude für den WGT im nächsten Jahr. Dieser wird dann gewiss ein ganz besonderer, denn dann feiert der WGT sein 100jähriges Jubiläum!!



Berichte im Zusammenhang des Weltgebetstages: A. Helsper

Fotos: Infofrühstück: Angelika Helsper, Gerlinde Wolters

Fotos: Weltgebetstag: Eva Achenbach, Renate Rump

Vielen Dank für euer Engagement und euer Herz

Amtshandlungen

- Müsen und Dahlbruch



Taufen:



Theo Stefener, Maurice Geduhn, Jonas Emil Stenzel,
Lara Stenzel



Bestattungen:



Klaus Dieter Hoffmann, Frieda Bekker, Hans Werner Höfer,
Thomas Stötzel, Robert Wilhelm Bender, Paul Birkelbach,
Doris Pietschmann, Sibylle Kahlhöfer, Hans Martin Kraft,
Susanne Massow-Eickhoff, Margitta Werry



Altengeburtstage und Amtshandlungen in unserer Gemeinde

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung sind wir verpflichtet, für die Veröffentlichung von Geburtstagen vorher eine **schriftliche Einwilligung** der jeweiligen Person einzuholen.

Geburtstage und auch Amtshandlungen, wie Taufen, Trauungen und Bestattungen, werden nur noch im Gemeindebrief veröffentlicht, wenn uns dafür die schriftliche Einwilligung rechtzeitig bis zum jeweiligen Redaktionsschluss vorliegt.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.

Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev. Kirchengemeinde Müsen, Ernst-August-Platz 3, 57271 Hilchenbach

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.





Altengeburtstage

IN UNSERER GEMEINDE

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen



June

09.06.	Lothar Setzer	Poststr. 26	80 Jahre ♥
14.06.	Marianne Friedrich	Jakobstr. 27	89 Jahre ♥
15.06.	Waltraud Stocker	Birkenweg 10	88 Jahre ♥
21.06.	Silke Remy	Hillnhütter Str. 51	85 Jahre ♥
30.06.	Anni-Bärbel David	Mozartstr. 10	83 Jahre ♥



Juli

05.07.	Ulrike Weigand	Hauptstr. 110A	85 Jahre ♥
10.07.	Inge Schreiber	Kirchstr. 10	88 Jahre ♥
10.07.	Helene Krüger	Auf der Stollenhalde 1	89 Jahre ♥
16.07.	Jürgen Müller	Königswinter	85 Jahre ♥
24.07.	Theodor Prinz	Waldstr. 29	81 Jahre ♥



August

02.08.	Gisela Munker	Hauptstr. 148	87 Jahre ♥
04.08.	Gertrud Franke	Hauptstr. 65	91 Jahre ♥
04.08.	Edith Schreiber	An der Höh 4	91 Jahre ♥
10.08.	Dieter Hanefeld	Schillerstr. 10	88 Jahre ♥
16.08.	Helene Hoffmann	Hauptstr. 14	90 Jahre ♥
24.08.	Rotraut Setzer	Hauptstr. 117	86 Jahre ♥
27.08.	Ursula Weber	Glück-Auf-Str. 5	86 Jahre ♥



September

01.09.	Gerda Brauckmann	Schillerstr. 12	88 Jahre ♥
--------	------------------	-----------------	------------

*Schön, dass Sie ein Teil
unserer Gemeinde sind!*

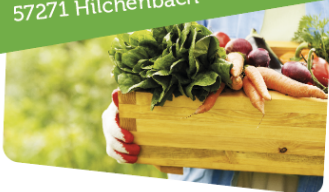


Ökumenischer Tisch

Lebensmittelausgabe

Wann? Jeden Dienstag von 14.30 bis 16.00 Uhr

Wo? Untere Wiesenstraße 6 57271 Hilchenbach



Kontakt

Telefon: 02733/7603

E-Mail: oekumenischer-tisch@oehk-hilchenbach.de



Ökumenische Kleiderstube

Kleiderausgabe

Wann? Mo von 15.00 bis 18.00 und Do von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wo? Untere Wiesenstraße 6 57271 Hilchenbach

Kontakt

Telefon: 0170/4649490

E-Mail: kleiderstube@oehk-hilchenbach.de

Wir helfen da, wo das Leben fordert!

Mit Lebensmitteln, Entlastung im Pflegealltag, Kleidung und Förderung junger Menschen!



Atempause

Bürozeiten

Wann? Di von 9.00 bis 15.00 Uhr, Mi von 16.00 bis 18.00 Uhr und Do von 9.00 bis 12.00 Uhr

Wo? Am Preisterbach 11 57271 Hilchenbach



Kontakt

Telefon: 02733/124401

E-Mail: atempause@oehk-hilchenbach.de



Schülerförderung

Wir kümmern uns u. a. um Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten, Lern- und Leistungsproblemen sowie um SchülerInnen mit Migrationshintergrund.

Wir unterstützen Euch bei:

- den Hausaufgaben, Lernrückständen, Prüfungsvorbereitungen oder der Sprachförderung
- der Stärkung der Lernbereitschaft und des Selbstbewusstseins

Kontakt

E-Mail: schuelerfoerderung@oehk-hilchenbach.de





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Müsen

vom 24. August bis 29. August 2026

Abgabestelle:

Ev. Kirchengebäude
Dahlbruch

Hochstraße 21
57271 Hilchenbach-Dahlbruch

jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

- Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Kinder-/Jugend-



BASAR



**Samstag, den
19. September 2026**

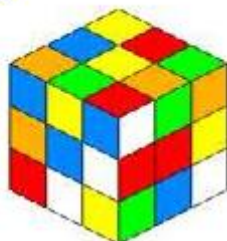
*von 12:00 bis 15:00 Uhr
(11:30 Uhr Einlass Schwangere)*

**Im Bürgerhaus
Merklinghäuser Weg 3a
57271 Hilchenbach**



**Nummernvergabe am
15. August 2026
Ausschließlich per Mail
(nach Eingang)
[Basar -muesen@gmx.de](mailto:Basar-muesen@gmx.de)**

BITTE BEACHTEN:
•Abgabe der zu verkaufenden Artikel:
Freitag, den 18.09.2026 von 16:00
bis 17:00 Uhr



BENSBERG 1867

WERTE ERLEBEN

Bensberg steht für mehr als Natur-Einrichtungshaus, Bau- & Möbeltischlerei und Bestattungskultur. Unsere Werte treiben uns immer weiter an.

Erfahren Sie mehr: bensberg1867.de



Einrichtungshaus | Tischlerei | Bestattungen

Hauptstraße 70-73 · 57271 Hilchenbach - Müsen · Fon 02733/ 6931-0

info@bensbergwohnen.de

Genießen Sie Ihren Garten Wir sorgen für die Pflege

Ob mähen, vertikutieren oder lüften - wir erledigen alle anfallenden Arbeiten für einen schönen sattgrünen Rasen.

Wir entfernen Wild- und Unkräuter, bedecken die Beete mit Rindenmulch oder Pinienrinde, bringen Büsche und Hecken in Form und entsorgen den anfallenden Astschnitt.

Immobilienbetreuung

Wir entsorgen alten Hausrat, entfernen alte Tapete und Bodenbeläge, Wischen feucht durch, machen Schönheitsreparaturen, holen Elektrokleingeräte ab und bringen diese zur Verwertung.

Garten- und Landschaftspflege • Grabpflege
Immobilienbetreuung und Instandhaltung
Entrümpelung • Entsorgung von Sperrmüll

Hausmeisterservice
Daniel Reifenrath
☎ 01525 2060358





FERTIGBAUELEMENTE

ALEXANDER WÄCHTER

Fenster | Türen | Sonnenschutz

Tel.: 0177 36 26 107 · info@waechter-fenster.de

TEAMER TREFF

ALLE ZWEI WOCHEN

DONNERSTAGS 19 UHR

Herzlich eingeladen sind alle Teamer
Ernst-August-Platz 3 / 57271 Hilchenbach-Dahlbruch
Impulse / Gemeinschaft / Gute Laune / Planungstreffen
Infos bei: [bolko.moerschel\(at\)kk-siwi.de](mailto:bolko.moerschel(at)kk-siwi.de)



**BAUSPAREN
IMMOBILIEN
FINANZIERUNG**



Die beste Adresse: das eigene Zuhause.

Wir beraten Sie gerne zu folgenden Themen:

- Bewertung und Verkauf von Immobilien durch unser professionelles Team
- Individuelle Immobilienfinanzierungen mit optimaler Absicherung und Nutzung von Förderungen
- Modernisierungskredite unbürokratisch, sicher und flexibel ohne grundbuchliche Absicherung
- Zinssicherung und Rücklagenbildung mit Bausparen

LBS-Beratungscenter Siegen · Bismarckstr. 15 · 57076 Siegen
Telefon 0271 7700970 · siegen@info.lbs-nw.de

Wir geben deiner Zukunft ein Zuhause.



LBS-Bezirksleiter
André Neef
andre.neef@beratung.lbs-nw.de



LBS-Bezirksleiter
Jannik Röhl
jannik.roell@beratung.lbs-nw.de

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Finanzgruppe

Elch



Apotheke
Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten:

Täglich von 8:00 - 18:30 Uhr
Samstag bis 12:30 Uhr

Wir haben einen täglichen Lieferservice!



Sophia Hausen e.K. Hochstr. 7
57271 | Hilchenbach
Tel.: 02733-61515

Entdecken Sie unser "Familienregal"
oder lassen Sie sich beraten
rund um das Thema "häusliche Pflege".

...Und auf die Kleinen wartet schon
unsere Überraschungskiste. 😊

Unsere Spezialgebiete:
Fachberater Darmgesundheit
Homöopathie und Naturheilkunde

www.elchapo-hilchenbach.de
info@elchapo-hilchenbach.de

AMTS-qualifizierte
Apothekerin



24h-Abholautomat



Yvonne Rims
mobil und stationär



Professionelle Fußpflege
dermatologisch geprüft
und hautverträglich



Yvonne Rims
Heidfeldstr. 12
57223 Kreuztal



01702001008



SOMMER FREIZEIT

NORWEGEN

18.7. – 02.08.

2026

FÜR JUGENDLICHE
UND JUNGE
ERWACHSENE

SCAN ME



Gruppen und Kreise



	<u>Uhr</u>	<u>Ort</u>		<u>Ansprechpartner</u>
Mo	19.30	DA	Frauenkreis, 3. Montag	(A. Saure-Andreeßen, ☎ 0176 84291543)
Di	9.00	DA	Frauenfrühstück, 2. Dienstag	(Pfr. Weiß, ☎ 6312)
	19.30	DA	Posaunenchor, jede Woche	(D. Viehöfer, ☎ 4578)
Mi	15.00	DA	Ökum. Seniorenclub, 1. Mittwoch	(I. Küppersbusch, ☎ 61820)
	17.00	DA	Kreative Kirche, jede Woche	(B. Moerschel, ☎ 0151-53935138)
	17.15	MÜ	Mädchenjungschar im VH jede Wo.	(C. Becker, ☎ 0157-75438386)
Do	9.00	DA	Männerfrühstückstreff, 3. Donnerstag	(D. Hanefeld, ☎ 61988)
	9.45	DA	Krabbelgruppe, jede Woche	(K. Attenberger, ☎ 60625)
	19.00	DA	Jugendgruppe, 14-tägig	(B. Moerschel, ☎ 0151-53935138)
Fr	17.15	MÜ	Jungenjungschar im VH, jede Wo.	(L. Gerdas, ☎ 0173-5403119)
Sa	9.00	DA	Kinderbibeltag, 1 x monatlich	(Pfr. Weiß, ☎ 6312)
So	19.00	DA	Ruhepuls, jede Woche	(B. Moerschel, ☎ 0151-53935138)



Abkürzungen: MÜ = Müsen; DA = Dahlbruch;
VH = Vereinshaus
Für Beiträge der Gruppen und Kreise sind die Verfasser verantwortlich.

HILFREICHE TELEFONNUMMERN:



ENTLASTUNGSDIENST

Atempause

ÖKUMENISCHER HELFERKREIS HILCHENBACH E.V.

... der Dienst für pflegende Angehörige
☎ 124 401

Sprechstunden:

dienstags und donnerstags
jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr.
Gerberpark Hilchenbach, oberes Parkdeck

Unsere Öffnungszeiten:

montags 15.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

Untere Wiesenstr. 6, Dahlbruch
(ehemals Lebensmittel Neus)

Ev. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle:
☎ 0271 / 25028-0

Telefonseelsorge:

☎ 0800 / 1110111 und 0800 / 1110222



Anschriften und Telefonnummern



Gemeindebüro

Laura Bajak
Ernst-August-Platz 3

Öffnungszeiten:

dienstags: 10 – 12 Uhr
mittwochs: 16 – 18 Uhr

☎ 02733-61517
☎ 02733-691559
✉ kg-muesen@kk-siwi.de
🌐 www.kirche-muesen.de



Pfarrer in Müsen Vorsitzender des Presbyteriums

Andreas Weiß
Martinshardtstr. 6

☎ 02733-6312
☎ 02733-813204
✉ a.weiss@kk-siwi.de



Kindergarten Müsen

Tamara Haase-Eiletz
Martinshardtstr. 8

☎ 02733-6544
☎ 02733-286032
✉ muesen@evangelischekita.de



Kindergarten Dahlbruch

Bianca Braun
Ernst-August-Platz 3

☎ 02733-61781
☎ 02733-129287
✉ dahlbruch@evangelischekita.de



Jugendbüro Solidarraum 7b

✉ evjugend7@kirchenkreis-siwi.de
🌐 www.juenger-siwi-7.de



Jugendreferenten

Bolko Moerschel

☎ 0151-53935138



Hausmeister der Kirchengemeinde

Dietmar Krämer
privat: Poststr. 9

☎ 02733-60397
☎ 02733-691121



Gemeindezentrum Dahlbruch

Dietmar Krämer
Ernst-August-Platz 3

☎ 02733-60397



Bankverbindung:

freiwilliges Kirchgeld: Volksbank Südwestfalen eG,
IBAN: DE32 4476 1534 0027 2479 00, BIC: GENODEM1NRD

IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Müsen
Redaktion und Gestaltung: Laura Bajak.



Texte und Beiträge für den Gemeindebrief September / Oktober /
November 2026 bitte bis zum 3. August 2026 (Redaktionsschluss) –
wenn möglich als Datei – an das Gemeindebüro!

